

## L1-Ä2 Wir machen MV mobil und fit für die Herausforderungen der Zukunft!

Antragsteller\*in: LAG Mobilität und Verkehr

Beschlussdatum: 11.09.2023

### Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 419 bis 422:

zahlen. Mobilität als Grundrecht zu begreifen, bedeutet, dass sich jede\*r im Land den Nahverkehr leisten können muss. ~~Deswegen wollen wir, so schnell wie möglich ein landesweit gültiges und vom Land finanziertes 29€-Ticket für alle einführen.~~ Dafür ist es nötig, das 49€-Ticket in MV auf ein 29€-Ticket zu vergünstigen, weil die Einkommenssituation im Land vielfach den regelmäßigen Kauf eines Tickets für 49€ nicht zulässt. Dies gilt besonders für Familien mit Kindern, für die aber nicht nur ein gutes Angebot im Nahverkehr wichtig ist, sondern auch ein bezahlbarer Preis. Gegenwärtig beziehen zwar 23% der Anspruchsberechtigten in der Bundesrepublik das 49€-Ticket, aber 77% der 73 Mio. Anspruchsberechtigten nicht. Von den 23% sind nur die Hälfte Neuzugänge im ÖPNV. Demgegenüber zeigt sich in MV, dass das 29€-Senioren-Ticket in einem vielfach höherem Umfang erworben wird. Es gilt diesen Effekt auszuweiten und den Preis des Deutschlandtickets für die Bevölkerung unseres Bundeslandes im Laufe des Jahres 2024 auf 29€ zu reduzieren. Das Land hat dazu die finanziellen Voraussetzungen im Haushalt zu schaffen.

### Unterstützer\*innen

Anna Mariella Pulvermüller (KV Vorpommern-Rügen)